



## Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Stadtbauamt Datum: 30.06.2010	Aktenzeichen: 660-S		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	16.08.2010	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Landespflege	24.08.2010	Vorberatung	
Stadtrat	31.08.2010	Entscheidung	

### Betreff:

Fortschreibung des Bauprogramms 2010 - 2013

### Beschlussvorschlag:

Dem geänderten Bauprogramm 2010 – 2013 (Prioritätenliste) wird zugestimmt

### Begründung:

Im Dezember 2009 hat der Stadtrat der Stadt Landau die Prioritätenliste 2010 – 2013 der ausbaubeitragsfähigen Baumaßnahmen verabschiedet. Im Zuge der Haushaltsberatungen und Maßnahmenplanungen haben sich zwischenzeitlich jedoch Änderungen im zeitlichen Ablauf der einzelnen Projekte ergeben. Auch müssen neue Maßnahme, deren Dringlichkeit, Umfang und zeitliche Umsetzung im letzten Jahr noch nicht abzusehen waren mit aufgenommen werden. Die Prioritätenliste wird daher fortgeschrieben und aktualisiert.

Nach der Rechtslage gilt generell für alle Ausbaumaßnahmen, dass sie, um die Kosten in den beitragsfähigen Aufwand einbeziehen zu können, Gegenstand des beschlossenen Bauprogramms sein müssen. Das Bauprogramm ist beitragsrechtlich von großer Bedeutung, weil hierdurch der Umfang der Maßnahme (wo wird gebaut, was wird gebaut), der Zeitpunkt der Fertigstellung sowie die hierfür angefallenen Kosten festgestellt und ggf. gerichtlich überprüft werden können.

Im einzelnen stellen sich die Änderungen wie folgt dar:

#### Neu aufgenommene Maßnahmen:

- **Gehwegplatten Fußgängerzone** **2010**  
Die neuen Gehwegplatten in der Fußgängerzone stellen eine Verbesserung des Zustandes dar und sind somit beitragsfähig
- **Gerber-/Kronstraße** **2011**  
Die Modernisierung der Fußgängerzone soll im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Stadtzentren“ durchgeführt werden.
- **K 7, Maximilianstraße** **2013**

Die Maximilianstraße bildet den abschließenden Baustein im Rahmen der Modernisierung des gesamten Bahnhofsumfeldes und stellt das Bindeglied zur Ostbahnstraße und Queichheimer Brücke dar.

- **K 11, Walsheimer Straße** **2013**  
Der innerörtliche Teil der Walsheimer Straße bildet die letzte Teilmaßnahme zur Instandsetzung der gesamten Strecke. Der Zustand dieses Abschnittes verschlechtert sich zunehmend und ist stark sanierungsbedürftig. Geplant ist im Jahre 2013 die Planung durchzuführen und die Landeszuschüsse zu beantragen. Die bauliche Umsetzung ist im Jahre 2014 vorgesehen.

Zeitliche verschobene Maßnahmen:

- **Südring** **2010 -> 2011**  
Die Maßnahme wurde bei der letzten Haushaltsberatung verschoben
- **K 7, Impflinger Straße, Abschnitt Brühlstraße – Ortsausgang** **2011 -> 2012**  
Der Ausbau der Impflinger Straße sollte auf Grund der räumlichen Nähe erst nach dem Ausbau der Brühlstraße durchgeführt werden.
- **Ostbahnstraße, Abschnitt Weißquartierstraße – Reduitstraße** **2011 -> 2012**  
Die Planung erfordert eine intensive Abstimmung mit den Anliegern. Ein Baubeginn im Jahre 2011 ist daher unwahrscheinlich
- **Ostbahnstraße, Abschnitt Reduitstraße - Ostring** **2012 -> 2013**  
Die Maßnahme sollte zusammen mit dem zukünftigen Rosenplatz umgesetzt werden. Geplant ist hier im Jahre 2013 die Planung aufzustellen. Der zeitliche Ablauf steht hier im Zusammenhang mit dem Ostringpavillon. Falls dieser früher rückgebaut wird, wird die Maßnahme vorgezogen.
- **Schlachthofstraße, Abschnitt Ostbahnstraße – Industriestraße** **2013 -> 2014**  
Die Maßnahme wird in das nächste Bauprogramm verschoben.

Weiterhin wurde der Punkt „Erneuerung von Teileinrichtungen“ neu in die Prioritätenliste aufgenommen. Hierunter fallen alle ausbaubeitragsfähigen Klein- und Kleinstmaßnahmen, die nicht einzeln im Haushalt veranschlagt werden und die eine Erneuerung, eine Erweiterung, einen Umbau oder eine Verbesserung darstellen.

Anlagen:

Fortgeschriebene Prioritätenliste

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

